

Veloausflüge mit Heimbewohnern dank Spezialvelos

«S'wendet so schön i de Hoor»

Im Rahmen der Aktion «Bike to work» kam die Idee auf, nicht nur das Personal zu motivieren mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen, sondern auch ein Angebot für die Menschen zu schaffen, welche in den Heimen Kriens leben.

Für knapp zwei Wochen standen zwei Spezialvelos mit leichter Elektrounterstützung der Organisation Tandem91 zur Verfügung. Diese Fahrräder machten es möglich, dass sich Mitarbeitende und Bewohner/innen gemeinsam zu Ausfahrten aufmachten.

Die Velos wurden innert Kürze zum Gesprächsthema und wurden gwunderig und interessiert inspiziert. Schnell liessen sich die ersten Bewohner/-innen und Bewohner/-innen für eine Rundfahrt begeistern. Die Bewohner/innen liessen sich die einmalige Möglichkeit von den zum Teil wechselhaften Wetterkapriolen, nicht nehmen und nahmen eine leichte Regenbrise in Kauf. Denn «Räge macht jo schön...» waren die Kommentare. Die Fahrten waren geprägt von Freude, Begeisterung und Aussagen wie: «Oh esch das schön», «Ech be sed meh als 20 Jahr nöme Velo gfare», «Jetzt setz ech zom erste Mol i mim Läbe ufemene Velo». «Onglaublech, was höt alles möglichech» und «Äs windet so schön i de Hoor».

Da sich viele der Bewohnerinnen in Kriens besser auskennen als das Personal, war es selbstverständlich, dass sie das Zepter übernahmen: «Luged Sie, det äne han ech fascht 40 Jahr gwohnt». Und es kam vereinzelt auch vor, dass ein Bewohner sagte «So ond jetzt duen ech länke» und die Plätze wurden getauscht und das Personal konnte sich voll und ganz den spannenden und eindrücklichen Erinnerungen der älteren Generation hingeben. Aber die Reise ging auch in die Gegenwart und voller Erstaunen äusserte eine Frau: «Oh! Das esch jetzt das nöie Stadion ond die zwöi Wolkechratzer. Die send jo onglablech höch!»

Die Reaktionen im Dorf waren rundum positiv. Anerkennende Lächeln, aufmunternde Hop-Schwiiz-Rufe, verblüffte Ausrufe von Jugendlichen «so cool» und Bauarbeiter, welche uns zuwinkten und uns mit lustigen Sprüchen durch die Baustelle lotsten, haben die Ausflüge sehr bereichert.

Wir erlebten die Aktion als generationenübergreifenden Türöffner. Sie gab den Menschen die Möglichkeit, sich auf einer anderen Ebene zu begegnen und sich auch neu oder anders kennenzulernen und löste viel Freude und positive Emotionen aus. Unbekannte kamen miteinander ins Gespräch und es wurden Witze gemacht, auch ausgiebig über das Gefährt gefachsimpelt und manch einer meinte «Das wär doch grossartig, wenn üs öper so nes Velo würd spände».

Maureen Aschwanden, Maria Flühler, Helene Krummenacher

Spenden

Die Aktion war ein grosser Erfolg und die Heime Kriens würden den Bewohnern das Velo fahren gerne weiterhin ermöglichen. Die Anschaffung eines Spezialvelos kann aber nur über Spendengelder gedeckt werden. Wer Interesse hat, ein solches Projekt zu unterstützen, melde sich bei den Heimen Kriens Tel 041 317 11 11 (Maria Flühler oder Maureen Aschwanden).

Die Velos

Der Verein Tandem 91 stellt in der Region Oberwallis kostenlos mehr als 70 Spezialvelos zur Verfügung. Die Organisation verfolgt das Ziel, Velofahren auch für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen. Ausnahmsweise konnten die Spezialräder auch ausserhalb des Oberwallis den Heimen Kriens zur Verfügung gestellt werden.

